



Niederschrift

über die

19. Sitzung des Bauausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.03.2017

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:50 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Helmut Lottes

Kreisrat Matthias Dühorn

ab 9:04 Uhr, während TOP I/1

als Vertreter für Kreisrat Schwab

SPD-Fraktion

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

als Vertreterin für Kreisrat Dr. Hacker

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Herbert Saft

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

FDP-Fraktion

Kreisrätin Elke Weis

Gäste/Sachverständige

Elisabeth Lesche

Julia Klaes

Beate Gabriel

Doris Schürlein

Büro Elch

bis 9:37, nach TOP I/2.2

Drees & Sommer AG

bis 9:46 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

ganzWerk GmbH

bis 9:46 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

ganzWerk GmbH

bis 9:46 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

Verwaltung

Verwaltungsrat Marcus Schlemmer

Oberregierungsrat Manuel Hartel

Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller

Kreisbaumeister Thomas Lux

Regierungsrat Martin Hartnagel

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Beschäftigte Doris Reinsberger

Technischer Rat Dieter Mußack

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Beschäftigte Cathleen-Mary Murphy

Beschäftigter Florian Hagl

bis 9:12 Uhr, nach TOP I/1

bis 9:46 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

Schriftführerin

Verwaltungsobersekretärin Raffaella Becker

Nicht anwesend sind:

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo

FW-Fraktion

Kreisrat Dr. Martin Oberle

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung des Recyclinghofes Eckental; Vergabe der Tiefbauarbeiten und der Elektroinstallation
2. Neubau des Landratsamtes;
 - 2.1. Vergabe der Schreinerarbeiten Einbaumöbel
 - 2.2. Festlegung der Baumarten für die Außenanlagen

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 03.03.2017; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung teilt Landrat Tritthart mit, diese müsse um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt ergänzt werden:

„2.3 Neubau des Landratsamtes; Aufhebung der Ausschreibung Schlosserarbeiten 3“

Die Mitglieder des Bauausschusses sind mit der Ergänzung der Tagesordnung einverstanden.

I. Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung des Recyclinghofes Eckental; Vergabe der Tiefbauarbeiten und der Elektroinstallation

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten. Landrat Tritthart erklärt, im Sachverhalt sowie im letzten Absatz des Beschlussvorschlages müsse die Haushaltsstelle 0.7200.6329 ergänzt werden. Inhaltlich gebe es keine Änderung. Erfreulich sei, dass die Gesamtangebotssumme der Firma Richard Schulz mit insgesamt 1.104.279,99 € ca. 4,6 % unterhalb der Kostenberechnung liegt. Weiter teilt er mit, eine Nachbarin des Recyclinghofes Eckental habe Klage gegen die Baugenehmigung vom 25.01.2017 eingereicht. Die Klage habe allerdings keine aufschiebende Wirkung. In der heutigen Sitzung könne daher die Empfehlung an den Kreistag über die Vergabe des Auftrags für die Tiefbauarbeiten und die Elektroinstallation beschlossen werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erläutert Technischer Rat Mußack nähere Details zu den Unterhaltsarbeiten und den Hauptkosten. Er erklärt, der Kostenrahmen sei insgesamt eingehalten worden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten und die Elektroinstallation für die Erweiterung des Recyclinghofes (inkl. Unterhaltsarbeiten) in Eckental wird zum Gesamtangebotspreis von 1.104.279,99 € (inkl. 19% MwSt.) an die Fa. Richard Schulz aus Buttenheim vergeben

Unter den Haushaltsstellen 0.7200.6329 und 1.7200.9510 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

2. Neubau des Landratsamtes;

2.1. Vergabe der Schreinerarbeiten Einbaumöbel

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt. Zur Visualisierung der geplanten Schreinerarbeiten hingen zudem entsprechende Bilder im Sitzungssaal zur Einsicht aus.

Landrat Tritthart teilt mit, der zweite Satz des Beschlussvorschlages müsse gestrichen werden, da es sich nicht um eine europaweite Vergabe handelt. Die Bieter würden nach den Vorschriften der VOB benachrichtigt werden.

Kreisbaumeister Lux geht schließlich näher auf die Gründe der Überschreitung der ursprünglichen Kostenberechnung ein. Aus Gestaltungsgründen seien Optimierungen notwendig, die zum Zeitpunkt der Kostenberechnung noch nicht erkannt wurden. Es sei daher nicht sachgerecht, die ursprünglich für das Gewerk angesetzte Kostenberechnungssumme mit der Angebotssumme zu vergleichen. Landrat Tritthart ergänzt, die geplanten Schreinerarbeiten entsprechen der dem Kreistag in seiner Sitzung vom 28.11.2014 vorgestellten Variante und seien nicht überzogen. Insgesamt befinde man sich aktuell deutlich unter der Gesamtkostenberechnung.

Auf Nachfrage aus dem Gremium teilen Kreisbaumeister Lux und Beschäftigte Murphy mit, bis auf die Fensterbänke seien nun im Gewerk Schreinerarbeiten – Einbaumöbel sämtliche Arbeiten abgedeckt.

Frau Gabriel vom Architekturbüro ganzWerk GmbH erklärt auf Nachfrage, bei den Hölzern werde es sich um Eiche furnierte MDF-Platten handeln.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten Einbaumöbel für den Neubau des Landratsamtes wird an die Firma Innenausbau Kunz aus Grafenau, zum Angebotspreis von 138.724,99 € inkl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass erteilt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

2.2. Festlegung der Baumarten für die Außenanlagen

Den Mitgliedern des Bauausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Landrat Tritthart betont, ihm sei es wichtig, dass die Entscheidung über die Baumarten für die Außenanlagen im Gremium getroffen wird. Er begrüßt Frau Lesche vom Büro Elch, die im Rahmen einer Präsentation die zur Auswahl stehenden Bäume vorstellt und bittet sie, ihre Empfehlungen zu den jeweiligen Baumarten abzugeben. Die Präsentation ist dieser Niederschrift in Anlage beigefügt.

Frau Lesche geht in Ihrem Vortrag auf die Pflanzorte ein und spricht dann ihre Empfehlungen aus. Aufgrund des Standortes und der klimatischen Bedingungen schlägt sie bei den Hochstammbäumen die Purpur Erle, bei den großen mehrstämmigen Bäumen die Strauch – Eberesche und bei den kleinen mehrstämmigen Bäumen die Kupfer Felsenbirne vor. Von der Scharlach Kirsche, einer Zierkirsche, rät sie ab. Diese sowie die im Vorfeld gewünschten landkreistypischen Bäume seien generell sehr empfindlich und aufgrund der Innenstadtlage und der klimatischen Bedingungen weniger geeignet. Frau Lesche weist außerdem darauf hin, richtig heiße es Echte Mispel und nicht wie in der Präsentation und im Beschlussvorschlag geschrieben, Echte Mistel.

Auf Nachfragen aus dem Gremium erklärt Frau Lesche weiter, die Früchte der vorgeschlagenen Bäume seien ungiftig und werden die Gehwege nicht wesentlich verunreinigen. Im ersten Jahr sei eine Verankerung der Bäume grundsätzlich notwendig. Grenzabstände müssen aufgrund städtebaulicher Entscheidung nicht eingehalten werden. Eine Einfriedung der Bäume wird es nicht geben.

Kreisrat Dr. Bräutigam weist darauf hin, dass im Rahmen des Maßnahmenbeschlusses vom 28.11.2014 darum gebeten wurde, die Bepflanzung

der Außenanlagen mit landkreistypischen Bäumen vorzusehen. Entsprechende einheimische Gehölze sollten verwendet werden.

Im Anschluss an die Beratung schlägt Landrat Tritthart vor, entsprechend den Empfehlungen der Landschaftsarchitektin Frau Lesche über den Beschlussvorschlag einzeln abzustimmen.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Im südlichen Bereich der Außenanlagen entlang der Rampe und in der südlichen Pflanzfläche werden folgende Hochstammbäume gepflanzt :

1.1. Purpur Erle

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen **Ja: 11 Nein: 1 Anwesend: 12**

2. Für die nordöstliche Pflanzfläche, im Bereich des Haupteinganges werden folgende Mehrstammbäume groß gepflanzt :

2.3. Strauch - Eberesche

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen **Ja: 7 Nein: 5 Anwesend: 12**

3. In den beiden Pflanzflächen am Haupteingang und in der südlichen Pflanzfläche werden folgende Mehrstammbäume klein gepflanzt :

3.1. Kupfer Felsenbirne

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

2.3. Aufhebung der Ausschreibung Schlosserarbeiten 3

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage erhalten. Diese ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Landrat Tritthart erläutert, die Kostenberechnung für das Gewerk „Schlosserarbeiten 3“ betrug 142.919,00 €. Das günstigste Angebot wurde mit insgesamt 372.747,03 € abgegeben. Aufgrund der extremen Kostensteigerung von ca. 260 % empfehle er die Aufhebung der Ausschreibung Schlosserarbeiten 3.

Kreisbaumeister Lux erklärt, die Überschreitung werde hauptsächlich durch die Absturzsicherung um die Tiefgaragenabfahrt (Geländer) und die Ausführung des Müllunterstellplatzes verursacht. In dem Angebot seien die Ausführungen durch gedrehte Geländerstäbe aufwendig geplant. Dies sei nicht notwendig. Das Geländer müsse zum Gebäude passen. Wichtig sei, eine termingerechte Ausführung und den Kostenrahmen einzuhalten. Mehrkosten von ca. 260 % sollten nicht akzeptiert werden. Landrat Tritthart ergänzt, auch der Müllunterstellplatz müsse im Verhältnis zum Gebäude stehen und dürfe nicht zu teuer sein.

Der Bauausschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt fasst folgenden Beschluss:

Der Aufhebung des Gewerkes Schlosserarbeiten 3 wird zugestimmt. Die Vergabe soll in Absprache mit der VOB-Stelle bei der Regierung von Mittelfranken zeitnah erfolgen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt teilt Landrat Tritthart mit, zwischenzeitlich wurden über 89 % der erweiterten Auftragssumme vergeben. Man befinde sich aktuell im Zeit- sowie mit einer momentanen Minderung von rund 1.000.000,00 € gegenüber der Gesamtkostenberechnung, auch deutlich im Kostenplan.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 16.03.2017

Alexander Tritthart
Landrat

Raffaela Becker
Verwaltungsobersekretärin

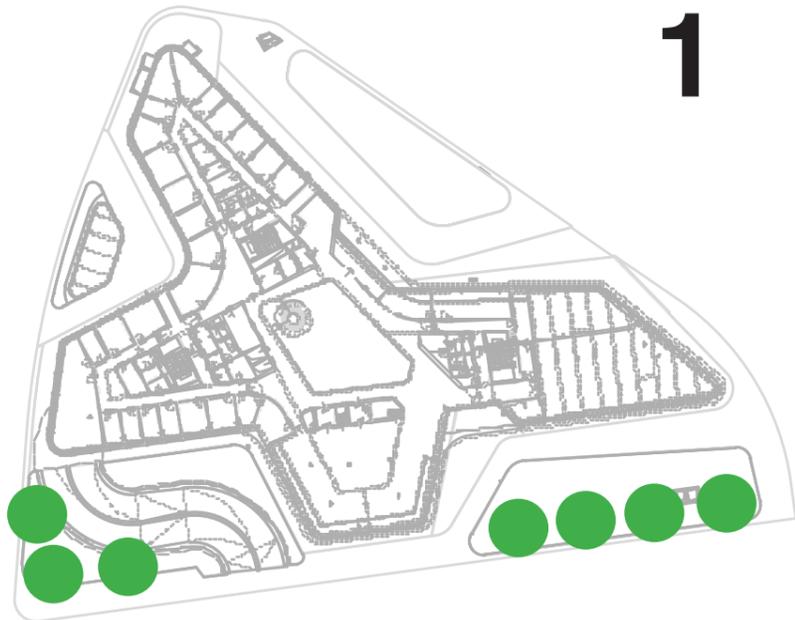


Auswahl der zu pflanzenden Bäume

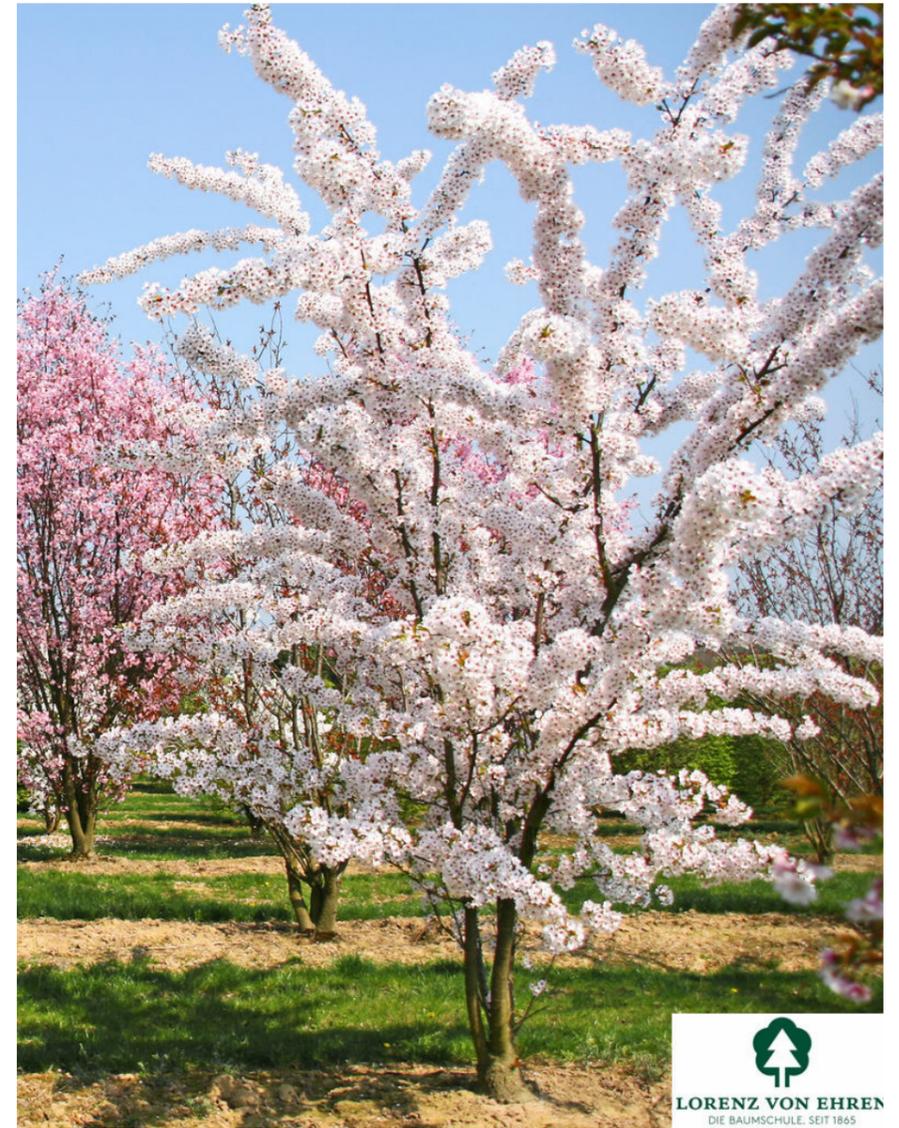
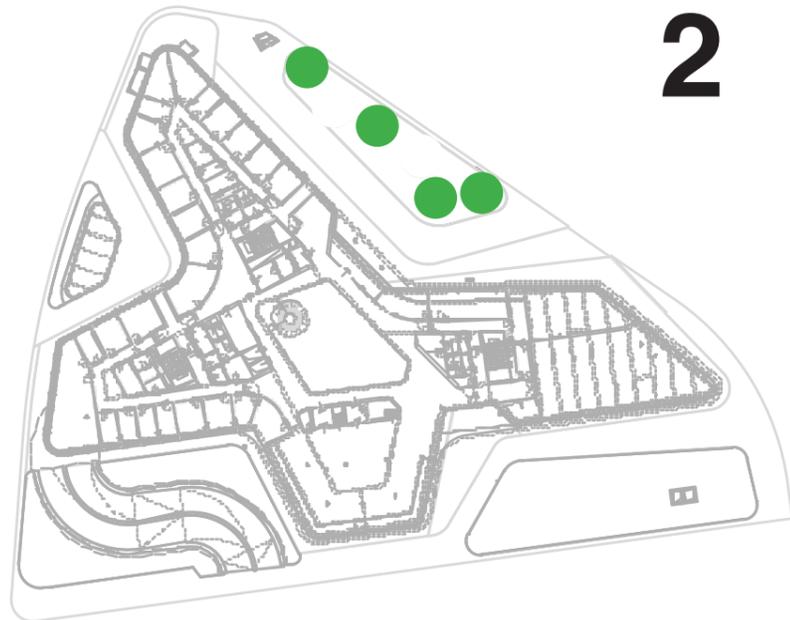
Neubau Landratsamt Erlangen-Höchstadt



1



2



3

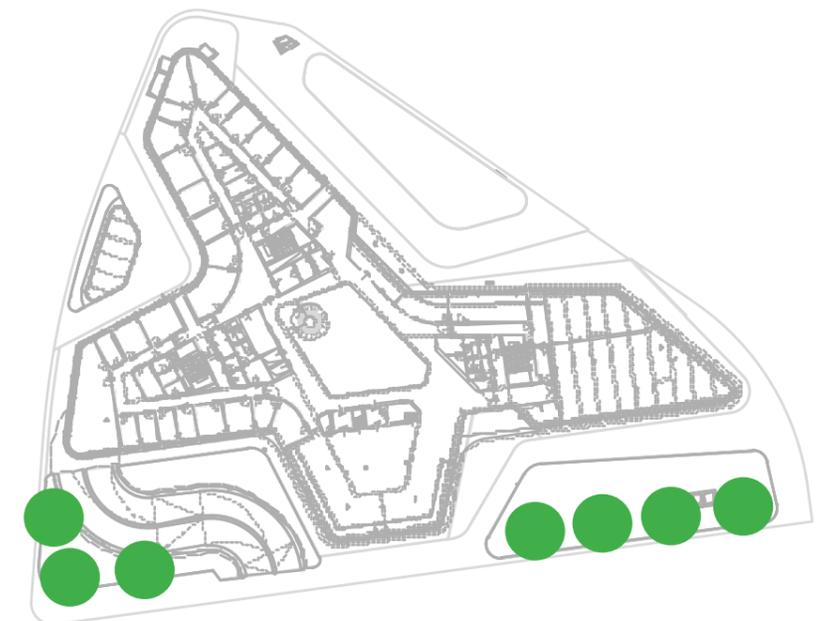




Höhe: 12 - 15m

Breite: 6 - 8m

kegelförmig, schnellwüchsig;
 Vorfrühlingsblüher (Februar) März
 robuster Stadtbaum
 zierende Zapfen



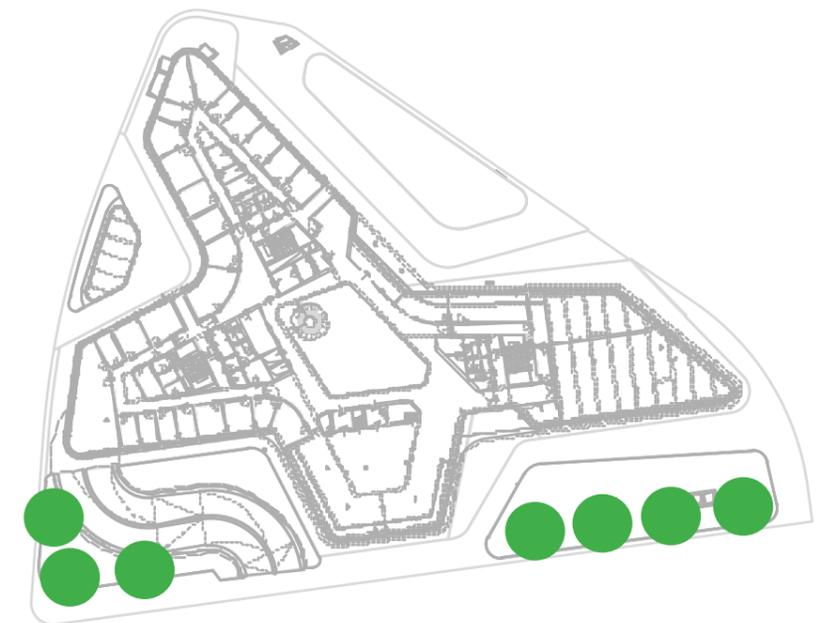
1. GROSSBAUM, HOCHSTAMM – Purpur-Erle *Alnus spaethii*



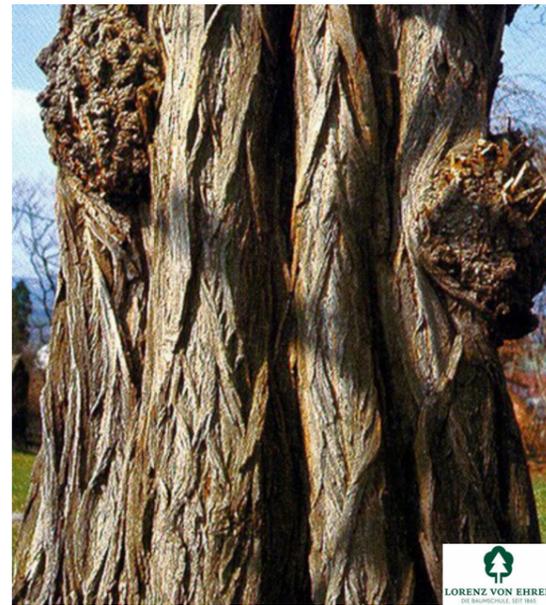
Höhe: 10 - 12m

Breite: 10 - 12m

kurzstämmig, malerische Schirm- oder Trichterkrone
Grünlichgelbe Rispen, nach dem Laubaustrieb im Juni.
Herbstfärbung leuchtend-hellgelb, früher Laubfall im Sep-
tember; mit aromatischem Geruch.



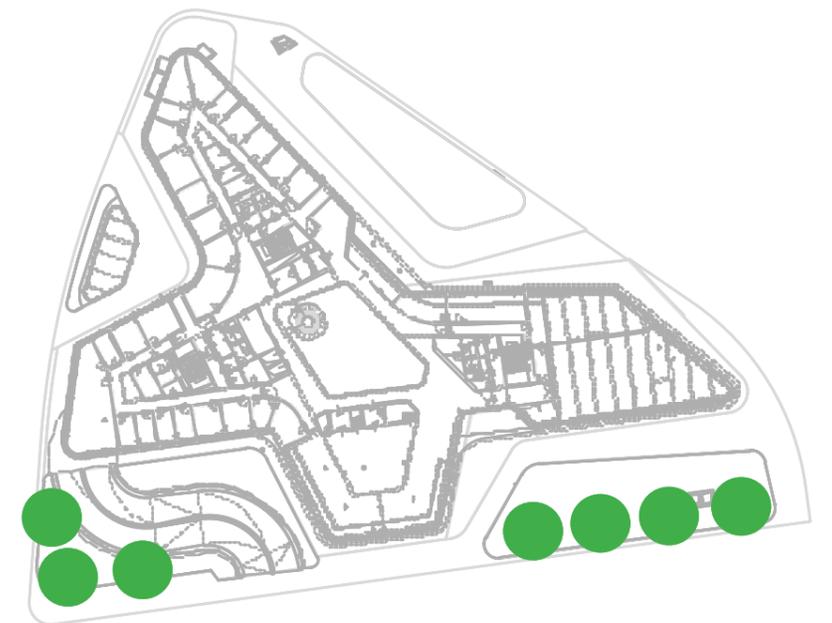
1. GROSSBAUM, HOCHSTAMM – Amur-Korkbaum *Phellodendron amurense*



Höhe: 15 - 20m

Breite: 7 - 12m

lockere Krone, licht belaubt,
Blüte: weiße, duftende Trauben, Ende Mai,
später Austrieb: Ende Mai bis Anfang Juni
Blattfall November, fahlgelb.



1. GROSSBAUM, HOCHSTAMM – Robinie, Scheinakazie *Robinia pseudoacacia*

Höhe: 5 - 6m

Breite: 3 - 5m

breite, kompakte Krone
Weiße Dolden nach dem Laubaustrieb, Mai bis Juni.
ab September orangerote, brillante Herbstfärbung



2. MEHRSTAMM, GROß – Pflaumenblättriger Weißdorn *Crataegus crus-galli*



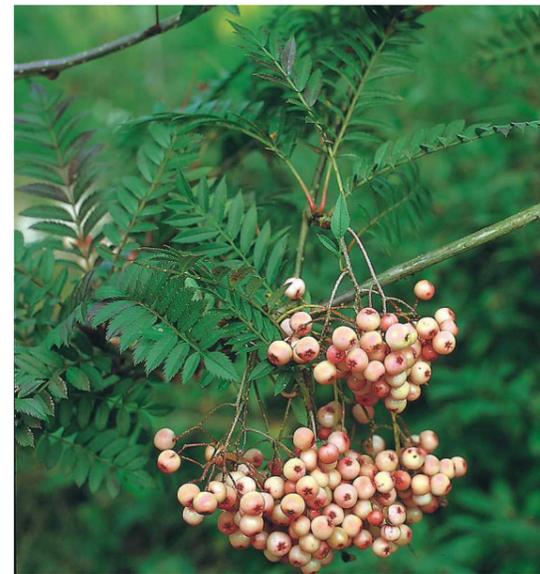
Höhe: 3 - 5m

Breite: 3 - 5m

3-5 m hoch und breit
ausgebreitete und ausladende Krone, schirmförmig,
mehrtriebzig oder kurzstämmig; langsamwüchsig.
große, einzelne weiße Blüten Ende Mai bis Juni.
Herbstfärbung gelb- / orangebraun, Oktober - November.



2. MEHRSTAMM, GROSS – **Echte Mistel** *Mespilus germanica*



Höhe: 3 - 6m

Breite: 3 - 6m

3-6 m hoch und breit
lichte Krone, unregelmäßig rund, trichterförmig
Farnartig gefiedert, licht und durchsichtig; mattgrün,
ansehnliche Herbstfärbung ab September, orange bis
purpurrot.



2. MEHRSTAMM, GROSS – **Strauch-Eberesche** *Sorbus vilmorinii*

Höhe: 5 - 8m

Breite: 3 - 5m



3. MEHRSTAMM, KLEIN – Kupfer-Felsenbirne *Amelanchier lamarckii*



Höhe: 4 - 6m

Breite: 4 - 6m

Großstrauch / Kleinbaum, 4-6 m hoch und breit;
 trichterförmig bis schirmartig ausgebreitet;
 Auffällige purpurrosa Blütenbüschel unmittelbar an Stamm
 und Ästen sitzend, vor dem Laubaustrieb, im April 2 bis 3
 Wochen lang; zarter Duft. fahlgelb Oktober bis November.



3. MEHRSTAMM, KLEIN – **Gewöhnlicher Judasbaum** *Cercis siliquastrum*



Höhe: 5 - 7m
Breite: 4 - 6m

Kleinbaum / Großstrauch, 5-7 m hoch und 4-6 m breit; Äste trichterförmig, Zweige horizontal, breitkronig; Blüten in Dolden, Knospen karminrot, aufgeblüht schimmernde, lichtrosa Blütenwolke, April. ab Oktober gelborange / scharlachrot.



3. MEHRSTAMM, KLEIN – Scharlach - Kirsche *Prunus sargentii*



Purpur-Erle
Alnus spaethii

1A

12-15 m hoch, 6-8 m breit
kegelförmig, schnellwüchsig;
Vorfrühlingsblüher (Februar) März
robuster Stadtbaum
zierende Zapfen



Amur-Korkbaum
Phellodendron amurense

1B

10-12 m hoch und breit
kurzstämmig, malerische Schirm- oder Trichterkrone
Grünlichgelbe Rispen, nach dem Laubaustrieb im Juni.
Herbstfärbung leuchtend-hellgelb, früher Laubfall im Sep-
tember; mit aromatischem Geruch.



Robinie, Scheinakazie
Robinia pseudoacacia

1C

15-20 m hoch, 7-12 m breit
lockere Krone, licht belaubt,
Blüte: weiße, duftende Trauben, Ende Mai,
später Austrieb: Ende Mai bis Anfang Juni
Blattfall November, fahlgelb.

1. GROSSBAUM, HOCHSTAMM



Pflaumenblättriger Weißdorn
Crataegus crus-galli

2A

5-6 m hoch und 3-5 m breit
breite, kompakte Krone
Weiße Dolden nach dem Laubaustrieb, Mai bis Juni.
ab September orangerote, brillante Herbstfärbung



Echte Mispel
Mespilus germanica

2B

3-5 m hoch und breit
ausgebreitete und ausladende Krone, schirmförmig,
mehrtriebiger oder kurzstämmiger; langsamwüchsig.
große, einzelne weiße Blüten Ende Mai bis Juni.
Herbstfärbung gelb- / orangebraun, Oktober - November.



Strauch-Eberesche
Sorbus vilmorinii

2C

3-6 m hoch und breit
lichte Krone, unregelmäßig rund, trichterförmig
Farnartig gefiedert, licht und durchsichtig; mattgrün,
ansehnliche Herbstfärbung ab September, orange bis
purpurrot.

2. MEHRSTAMM, GROSS



Kupfer-Felsenbirne
Amelanchier lamarckii

3A

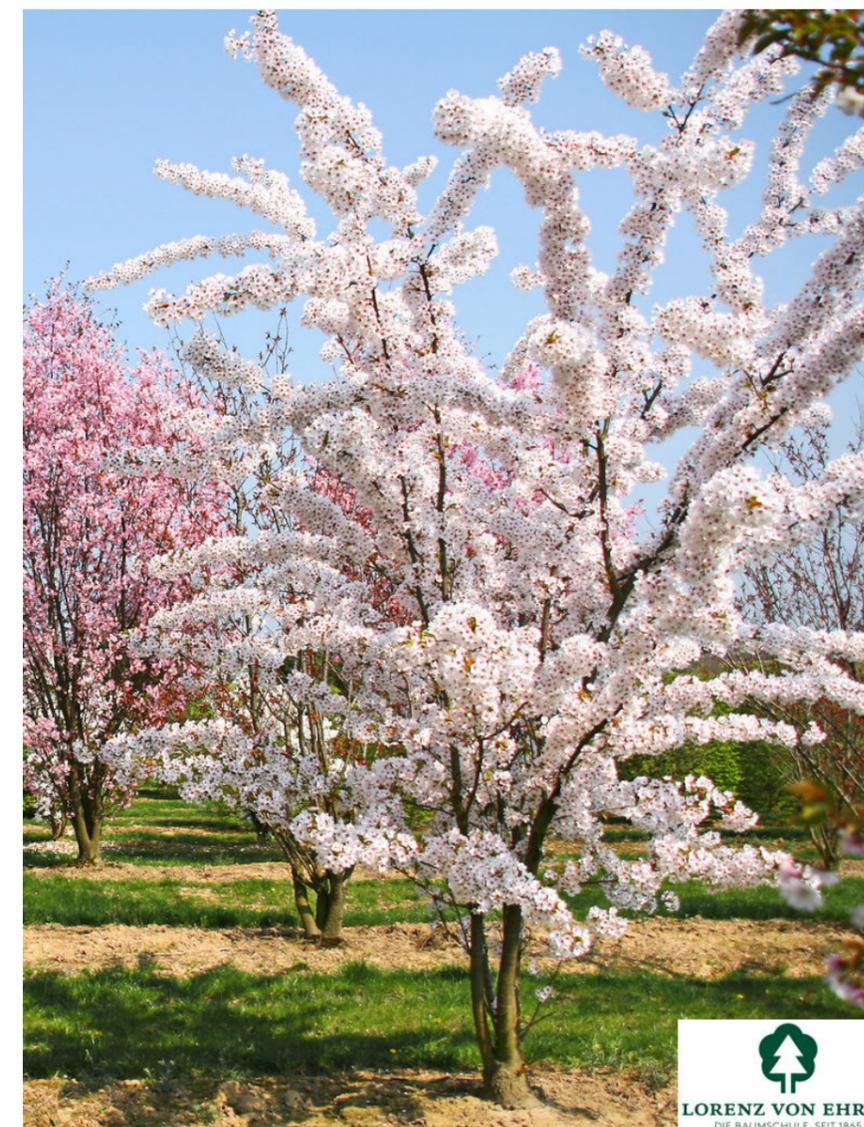
Großstrauch bis Kleinbaum, 5-8 m hoch, 3-5 m breit
zunächst aufrecht, später breitwüchsig bis trichterförmig,
auch rundkronig; mäßig wüchsig.
Gedrungene weiße Blütentrauben Ende April
Herbstfärbung gelb bis flammend-orangerot, Oktober.



Gewöhnlicher Judasbaum
Cercis siliquastrum

3B

Großstrauch / Kleinbaum, 4-6 m hoch und breit;
trichterförmig bis schirmartig ausgebreitet;
Auffällige purpurrosa Blütenbüschel unmittelbar an Stamm
und Ästen sitzend, vor dem Laubaustrieb, im April 2 bis 3
Wochen lang; zarter Duft.fahlgelb Oktober bis November.



Scharlach-Kirsche
Prunus sargentii

3C

Kleinbaum / Großstrauch, 5-7 m hoch und 4-6 m breit;
Äste trichterförmig, Zweige horizontal, breitkronig;
Blüten in Dolden, Knospen karminrot, aufgeblüht schim-
mernde, lichterrosa Blütenwolke, April.
ab Oktober gelborange / scharlachrot.

3. MEHRSTAMM, KLEIN

Ansichten

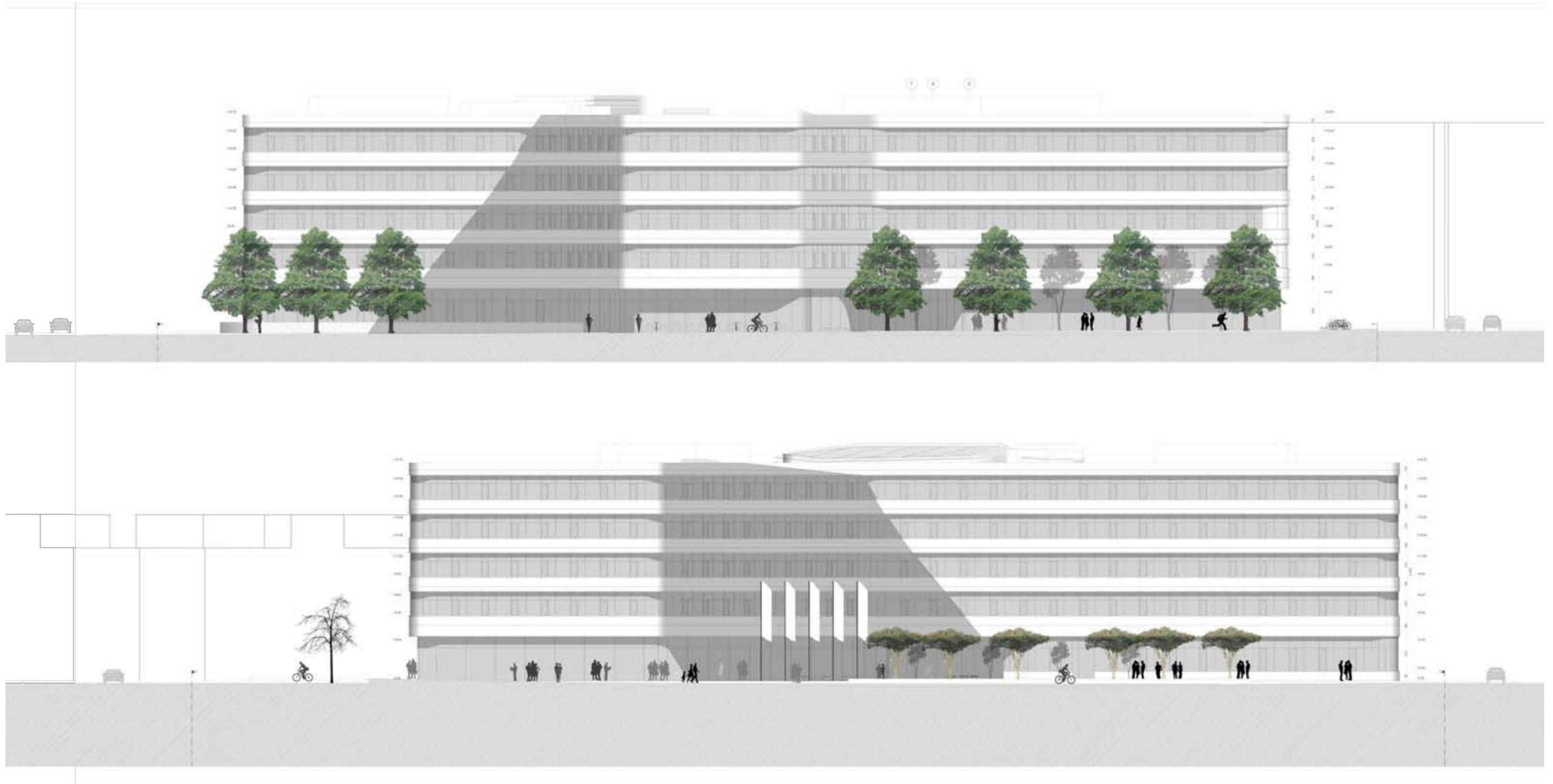
Projektnr.
P45

Projekt
Landratsamt Erlangen

Phase
Ausführungsplanung

Verfasser
el:ch landschaftsarchitekten

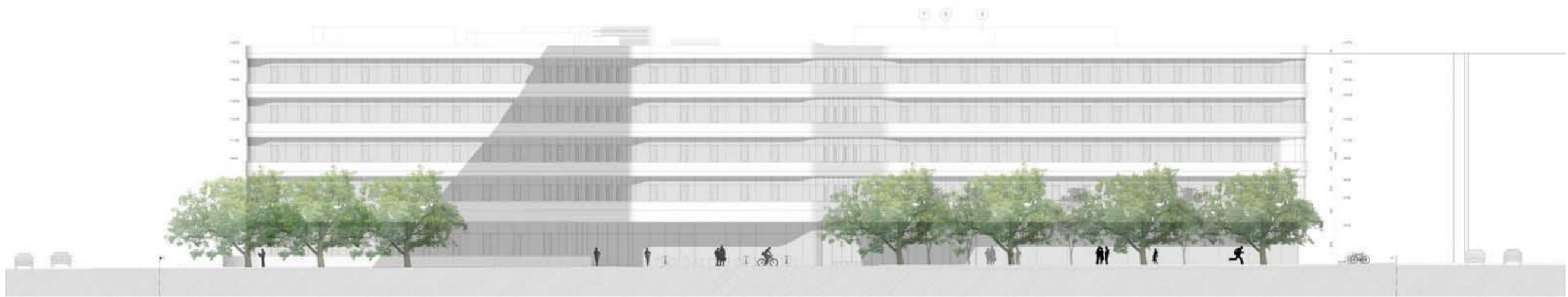
Auftraggeber
Landkreis Erlangen-Höchstadt



Ansicht Süd
Ansicht Nögelsbachstrasse

1A Purpur-Erle
2A Pflaumenblättriger Weißdorn

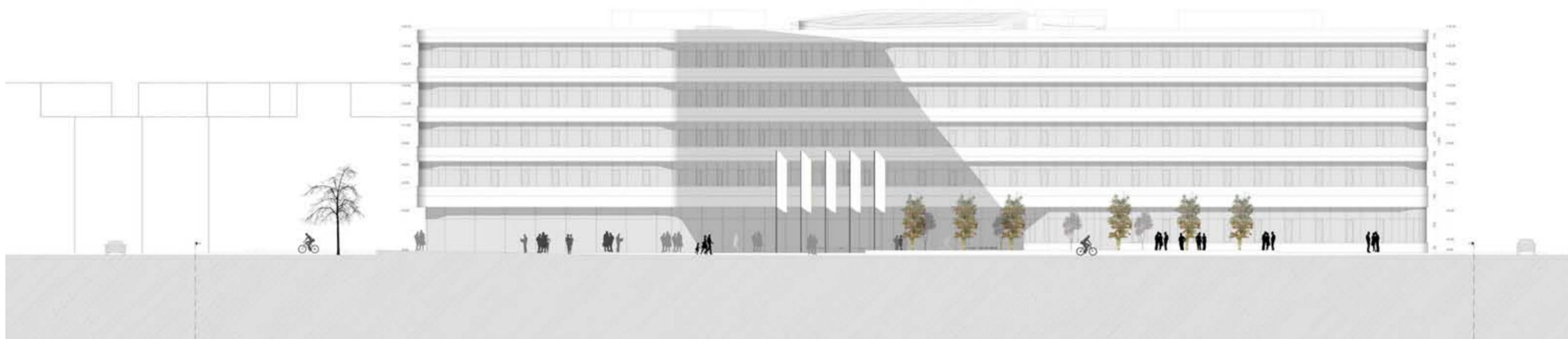
Alnus spaethii
Crataegus crus-galli



Ansicht Süd
Ansicht Nögelsbachstrasse

1B Amur-Korkbaum
2B Echte Mispel

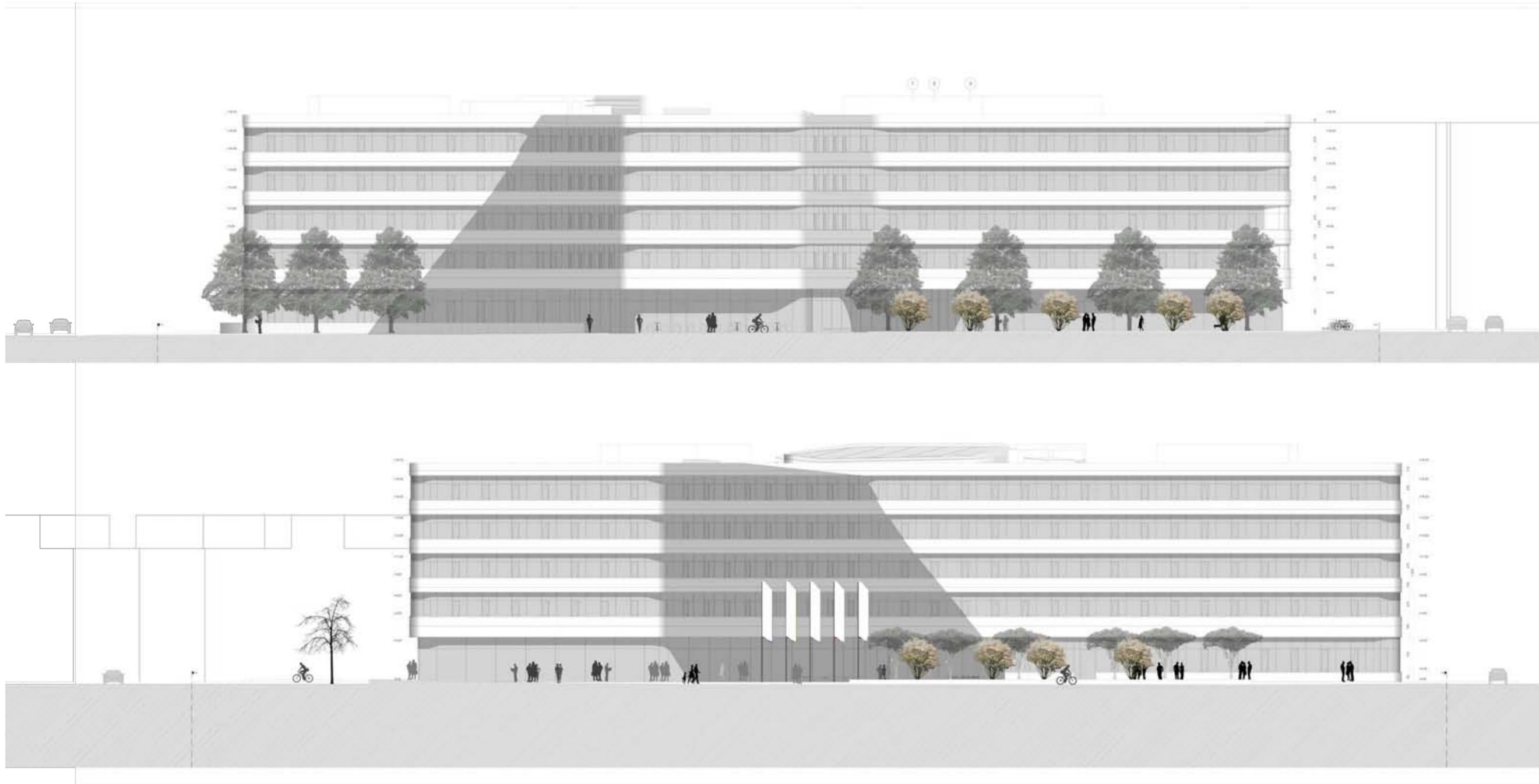
Phellodendron amurense
Mespilus germanica



Ansicht Süd
Ansicht Nägelsbachstr.

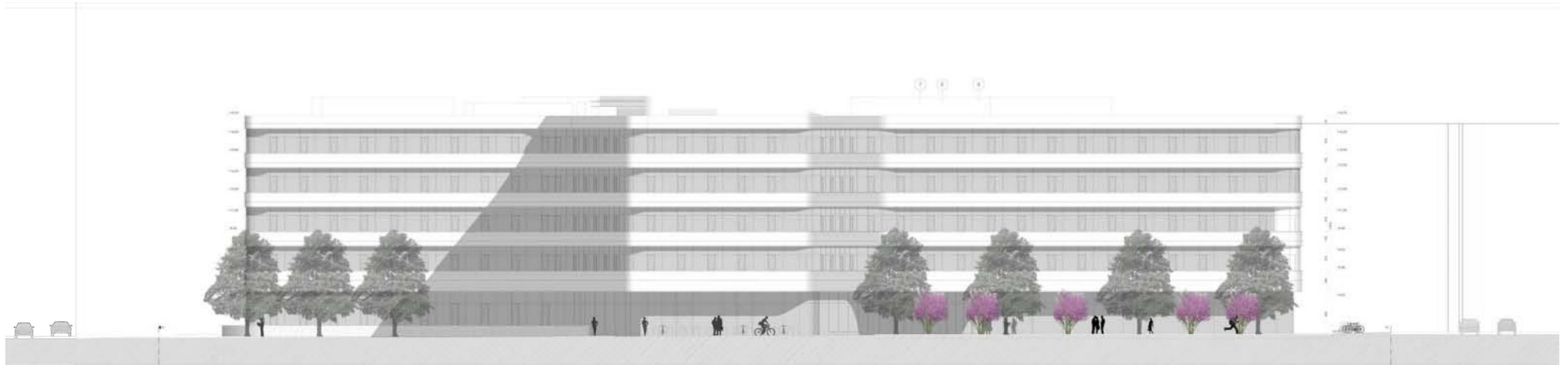
1C Robinie
2C Strauch-Eberesche

Robinia pseudoacacia
Sorbus vilmorinii



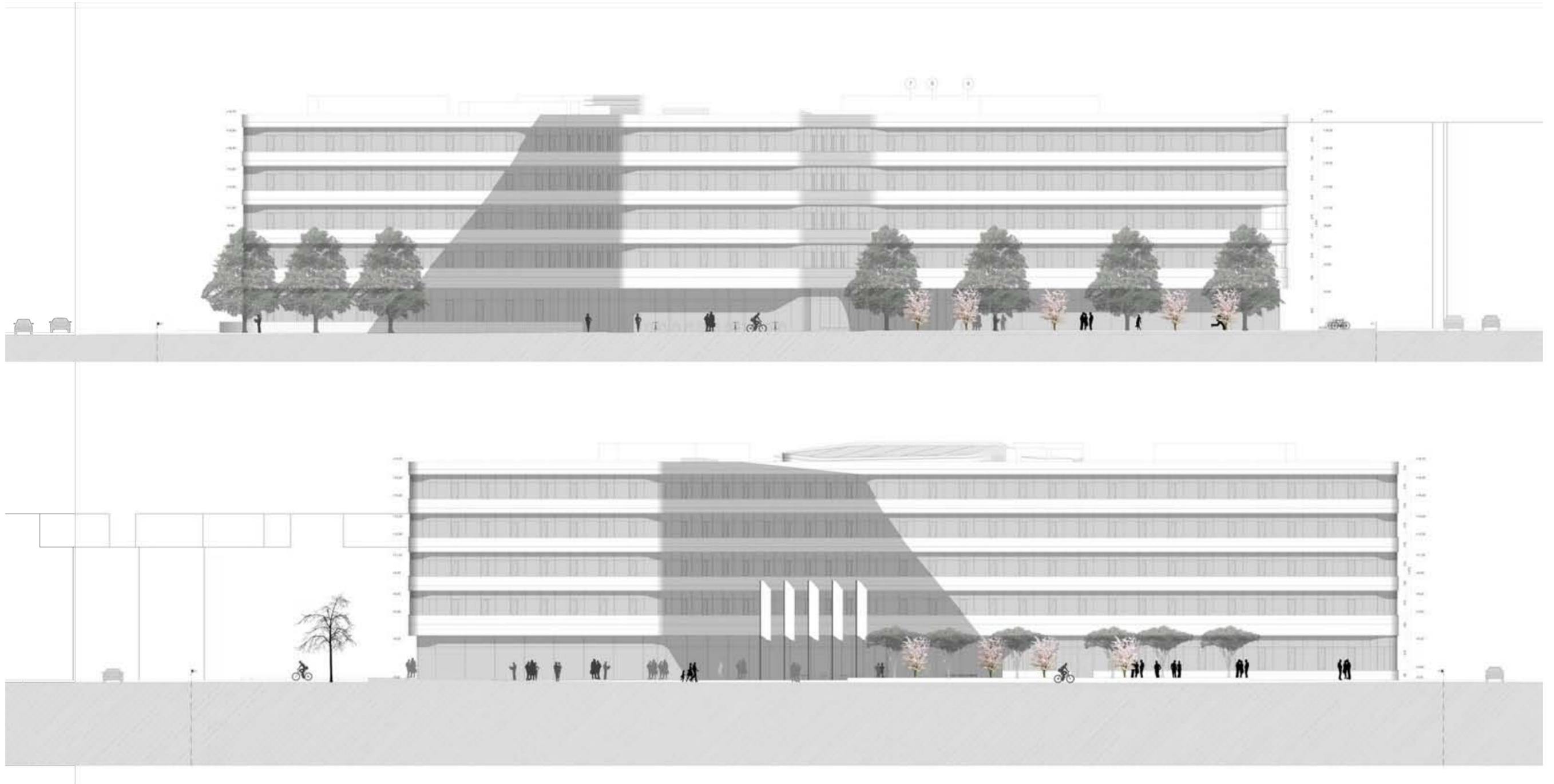
Ansicht Süd
Ansicht Nägelsbachstrasse

3A Kupfer-Felsenbirne *Amelanchier lamarckii*
3A Kupfer-Felsenbirne *Amelanchier lamarckii*



Ansicht Süd (oben)
Ansicht Nägelsbachstr.(unten)

3B Gewöhnlicher Judasbaum *Cercis siliquastrum*
3B Gewöhnlicher Judasbaum *Cercis siliquastrum*



Ansicht Süd (oben)
Ansicht Nögelsbachstr.(unten)

3C Scharlach-Kirsche *Prunus sargentii*
3C Scharlach-Kirsche *Prunus sargentii*



Purpur-Erle
Alnus spaethii

1A

12-15 m hoch, 6-8 m breit
kegelförmig, schnellwüchsig;
Vorfrühlingsblüher (Februar) März
robuster Stadtbaum
zierende Zapfen



Amur-Korkbaum
Phellodendron amurense

1B

10-12 m hoch und breit
kurzstämmig, malerische Schirm- oder Trichterkrone
Grünlichgelbe Rispen, nach dem Laubaustrieb im Juni.
Herbstfärbung leuchtend-hellgelb, früher Laubfall im Sep-
tember; mit aromatischem Geruch.



Robinie, Scheinakazie
Robinia pseudoacacia

1C

15-20 m hoch, 7-12 m breit
lockere Krone, licht belaubt,
Blüte: weiße, duftende Trauben, Ende Mai,
später Austrieb: Ende Mai bis Anfang Juni
Blattfall November, fahlgelb.

1. GROSSBAUM, HOCHSTAMM



Pflaumenblättriger Weißdorn
Crataegus crus-galli

2A

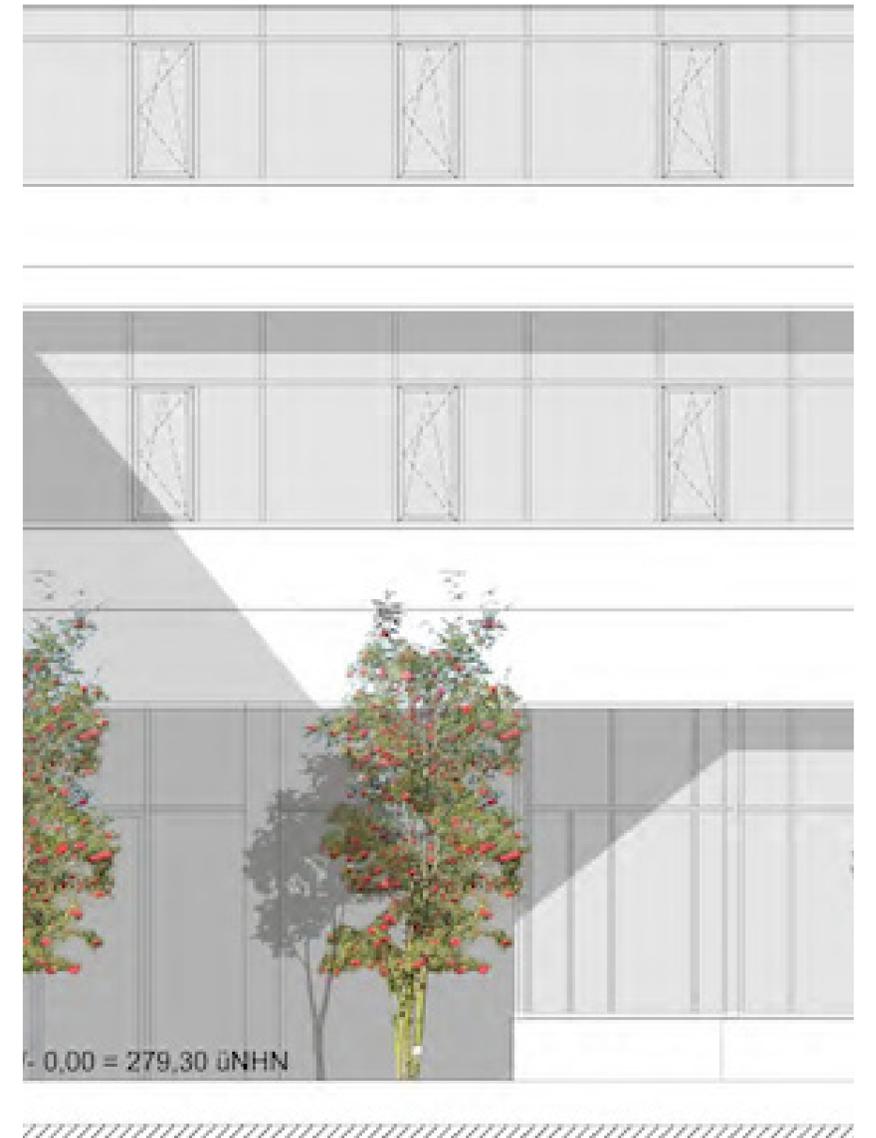
5-6 m hoch und 3-5 m breit
breite, kompakte Krone
Weiße Dolden nach dem Laubaustrieb, Mai bis Juni.
ab September orangerote, brillante Herbstfärbung



Echte Mispel
Mespilus germanica

2B

3-5 m hoch und breit
ausgebreitete und ausladende Krone, schirmförmig,
mehrtriebiger oder kurzstämmiger; langsamwüchsig.
große, einzelne weiße Blüten Ende Mai bis Juni.
Herbstfärbung gelb- / orangebraun, Oktober - November.



Strauch-Eberesche
Sorbus vilmorinii

2C

3-6 m hoch und breit
lichte Krone, unregelmäßig rund, trichterförmig
Farnartig gefiedert, licht und durchsichtig; mattgrün,
ansehnliche Herbstfärbung ab September, orange bis
purpurrot.

2. MEHRSTAMM, GROSS



Kupfer-Felsenbirne
Amelanchier lamarckii

3A

Großstrauch bis Kleinbaum, 5-8 m hoch, 3-5 m breit
zunächst aufrecht, später breitwüchsig bis trichterförmig,
auch rundkronig; mäßig wüchsig.
Gedrungene weiße Blütentrauben Ende April
Herbstfärbung gelb bis flammend-orangerot, Oktober.



Gewöhnlicher Judasbaum
Cercis siliquastrum

3B

Großstrauch / Kleinbaum, 4-6 m hoch und breit;
trichterförmig bis schirmartig ausgebreitet;
Auffällige purpurrosa Blütenbüschel unmittelbar an Stamm
und Ästen sitzend, vor dem Laubaustrieb, im April 2 bis 3
Wochen lang; zarter Duft. fahlgelb Oktober bis November.



Scharlach-Kirsche
Prunus sargentii

3C

Kleinbaum / Großstrauch, 5-7 m hoch und 4-6 m breit;
Äste trichterförmig, Zweige horizontal, breitkronig;
Blüten in Dolden, Knospen karminrot, aufgeblüht schim-
mernde, lichterrosa Blütenwolke, April.
ab Oktober gelborange / scharlachrot.

3. MEHRSTAMM, KLEIN



Tischvorlage

Vorlage Nr.: SG53/022/2017

Sachgebiet: SG 53 -Verwaltung Technik	Datum: 15.03.2017
Bearbeitung: Norbert Walter	AZ: 1.0681

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	15.03.2017	öffentliche Sitzung

Neubau eines Landratsamtes in Erlangen; Aufhebung der Ausschreibung Schlosserarbeiten 3

I. Sachverhalt:

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt führte für das Gewerk „Schlosserarbeiten 3“ eine Öffentliche Ausschreibung durch. In diesem Gewerk sind neben verschiedenen Arbeiten an den Anschlüssen zur Fassade oder Anpassungen an andere Gewerke auch die Herstellung der Absturzsicherung um die Tiefgaragenabfahrt (Geländer) und die Erstellung des „Müllunterstellplatzes“ an der westlichen Zufahrt (Anlieferung). Insgesamt haben 18 Bieter die Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission am 09.03.2017 um 11:30 Uhr wurden insgesamt 5 Angebote abgegeben.

Die Kostenberechnung für dieses Gewerk betrug 142.919,00 €. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Vorndran aus Kleinwenkheim mit insgesamt 372.747,03 € abgegeben.

Dies bedeutet eine Kostenerhöhung/-überschreitung zur Kostenberechnung in Höhe von ca. 260 %.

Nach erster Durchsicht aller eingereichten Angebotstellte sich heraus, dass die Überschreitung im Großen durch das o.g. Geländer und die Ausführung des Müllunterstellplatzes verursacht wird. Hier sind die Ausführungen durch gedrehte Geländerstäbe aufwändig geplant.

Da aufgrund dieser Kostenerhöhung eine Vergabe nicht angebracht erscheint, wird die Ausschreibung des Gewerkes „Schlosserarbeiten 3“ aufgehoben und nach Rücksprache mit der VOB Stelle versucht, aufgrund des Bauablaufplanes, eine schnellstmögliche Vergabe zu erreichen.

Hierzu werden auch die Anforderungen des Leistungsverzeichnisses geändert, so dass die Absturzsicherung und der Müllunterstellplatz in einer einfacheren und kostengünstigeren Ausführung erstellt werden können.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt fasst folgenden Beschluss:

Der Aufhebung des Gewerkes Schlosserarbeiten 3 wird zugestimmt. Die Vergabe soll in Absprache mit der VOB-Stelle bei der Regierung von Mittelfranken zeitnah erfolgen.